

Postfach 18, 5010 Salzburg, Austria
T +43 662 842 113, F +43 662 849 638
office@summeracademy.at
www.summeracademy.at

PRESEMAPPE

Inhalt	1
Internationale Sommerakademie für Bildende Kunst Salzburg Veranstaltungsprogramm 16. Juli bis 25. August 2018	2
Daten und Fakten	5

Pressegespräch am 10. Juli 2018, 10 Uhr
im Büro der Sommerakademie, Michael-Pacher-Straße 27, 5020 Salzburg

Bankverbindung: Salzburger Landes-Hypothekenbank AG
IBAN AT09550000002516046, BIC SLHYAT2S



10. Juli 2018
Presseinformation

Internationale Sommerakademie für Bildende Kunst Salzburg 16. Juli–25. August 2018

Am 16. Juli 2018 startet die Internationale Sommerakademie für Bildende Kunst Salzburg mit den ersten fünf von insgesamt 18 Kursen.

Highlight des Veranstaltungsprogramms ist die von Hildegund Amanshauser und Kimberly Bradley konzipierte Tagung *Globale Akademie II, Beispiele transkulturellen Austausches* am 11. und 12. August 2018. Kuratiert von Séamus Kealy, findet unter dem Titel *20 Propositions* eine Reihe von Ausstellungen, Performances etc. im Künstlerhaus statt, unter anderem drei Einzelausstellungen von Sommerakademie-Lehrenden Jakob Kolding, Emeka Okereke und Mark Van Yetter. Die Klasse von Ei Arakawa mit Christian Naujoks führt in diesem Rahmen eine Performance vor. Weiters sind mit zahlreichen Lehrenden Kunstgespräche geplant, drei Stadtspaziergänge, eine zweiteilige Ausstellung im Projektraum periscope mit den Co-Lehrenden sowie die viel beachteten *Tage der offenen Tür*, jeweils am Ende der Kurse. Chloé Stead wird als „Writer in Residence“ täglich aus dem Inneren der Sommerakademie auf unserem Blog berichten.

Grenzen überschreiten ist das Motto des Kurs- und Veranstaltungsprogramms 2018, es thematisiert politische und gesellschaftliche Fragestellungen ebenso wie kunstimmanente. Kunst im globalen Feld bedeutet, dass Ideen, Kunstwerke und Menschen weltweit permanent in Bewegung sind und Grenzen überschreiten. Genau da setzt unser Langzeitprojekt *Globale Akademie* an und fragt, wie Kunst lernen und lehren im globalen Feld möglich sind, wie man einander verstehen, aber auch bestimmte Fragestellungen verhandeln kann – vor dem Hintergrund eines vergangenen, aber auch gegenwärtigen ‚Kolonialismus‘.

Die Internationale Sommerakademie kann als Fallbeispiel dafür gelten, wie dieser Austausch zwischen Kunstschaffenden aus der ganzen Welt, der während des Sommers tagtäglich stattfindet, funktionieren kann, wie aber auch Missverständnisse und Konflikte entstehen, aufgelöst oder nicht aufgelöst werden und wie Fragen einer sich regional und global verortenden Kunst immer wieder neu diskutiert werden.

Tagung Globale Akademie II

Die Tagung *Globale Akademie II, Beispiele transkulturellen Austausches* am 11. und 12. August 2018 knüpft an die Tagungen 2011 (Globalkunst) und 2016 (Globale Akademie?) an und rückt, wie der Name schon sagt, den Fokus auf neue Formen interkulturellen Austausches, wie z.B. die *Neuen Auftraggeber*, über die Alexander Koch berichten wird. Drei Themenkomplexe/Leitfragen stellen dabei den roten Faden für zahlreiche Statements und Diskussionen dar:

1. Verhandlung: Welche Modelle ermöglichen neue Formen des transkulturellen Austausches?
2. Jenseits des Binären: Was kommt nach Nord/Süd, kolonialistisch/postkolonial, eurozentrisch/global?
3. (Kunst-)Geschichte neu schreiben: Wer macht das, wo und wie?

Vortragende: Shuddhabrata Sengupta, Marina Fokidis, Charles Esche, Alexander Koch, Clémentine Deliss, Bouchra Khalili, Will Calderón Furtado, Natasha Ginwala, Paul Feigelfeld, Eva Barois de Caebel, Ahlam Shibli, Diana Campbell Betancourt, Stephanie Bailey, Tony Chakar, Emeka Okereke, Sabine B. Vogel

Pecha Kucha-Präsentationen von: Andrew Gayed, Vanessa Gravenor, Debbie Onuoha, Jaroslav Volovod, Amara Antilla, Hira Nabi, Rachel-Bride Ashton & May Murad, Cristiana Tejo & Kiki Mazzucchelli

BeobachterInnen: Martin Herbert und Christina Bogdan

Konzeption: Hildegund Amanshauser und Kimberly Bradley

Weitere Veranstaltungen

Kunstgespräche und Salzburg erkunden/Stadtpaziergänge

Kunstgespräche mit zahlreichen Lehrenden in der Galerie 5020 geben Einblick in deren sehr vielfältige künstlerische Produktion.

Drei Stadtpaziergänge, konzipiert von Simone Rudolph, führen an die Ränder der Stadt und ermöglichen *Begegnungen an der Peripherie*.

Ausstellungen und Tage der offenen Tür

Dieses Jahr gibt es drei Ausstellungsprojekte, an welchen Lehrende und Studierende der Sommerakademie vertreten sein werden: Die von Simone Rudolph verantwortete Ausstellung im Projektraum periscope mit Co-Lehrenden. Lehrende und Studierende werden in der von Séamus

Kealy konzipierten Ausstellung *20 Propositions* ausstellen und performen und schließlich wird Ahlam Shibli in der Ausstellung (*in the still of the night*) im Fotohof vertreten sein. Jeder Kurs endet mit einem *Tag der offenen Tür*, an dem Interessierte Einblick in die Produktion der letzten Woche(n) erhalten – eine gute Gelegenheit, mit Lehrenden und Studierenden aus der ganzen Welt zu sprechen und die einmalige Atmosphäre auf der Festung Hohensalzburg und im Kiefer Steinbruch Fürstenbrunn zu genießen.

Writer in Residence

Chloé Stead wird während der gesamten Dauer der Sommerakademie das Geschehen beobachten, reflektieren und diskutieren und den Blog www.summeracademy.at/blog mit täglichen Einträgen gestalten. Sie ist Kunstkritikerin und Autorin, die in Berlin lebt. Sie schreibt unter anderem für *frieze*, *Spike Art Quarterly*, *Sleek*, *Art + Australia* und *AnOther Magazine*.

Allgemeine Informationen

Alle Veranstaltungen, sind bei freiem Eintritt zugänglich. Genaue Angaben zu Veranstaltungsorten und -zeiten sind auf unserer Internetseite www.summeracademy.at unter dem Menüpunkt Veranstaltungen 2018 zu finden.

Weitere Informationen und Bildmaterial

Mag. Simone Rudolph,

Kommunikation & Direktionsassistentin

presse@summeracademy.at, +43 (0) 662 842 113 14

Pressebilder stehen auf der Webseite unter www.summeracademy.at/presse/presse-2018 zum Download bereit.

Daten und Fakten

Dauer: 16. Juli bis 25. August 2018

18 Kurse mit Caroline Achaintre, Ei Arakawa mit Christian Naujoks, Diana Campbell Betancourt, Tony Chakar, Martin Herbert, Aisha Khalid, Jakob Kolding, Andreas Lolis, Till Megerle, Ruth Noack, Emeka Okereke, Ciara Phillips, Yorgos Sapountzis, Hubert Scheibl, Ekaterina Shapiro-Obermair, Ahlam Shibli, Sabine B. Vogel, Mark Van Yetter

Kursorte, Anzahl der Studierenden und Stipendien

Von den 18 Kursen finden 17 auf der Festung Hohensalzburg und einer im Kiefer Steinbruch in Fürstenbrunn statt.

Mit 9. Juli 2018 haben wir insgesamt 307 Studierende aufgenommen (eine Steigerung von fast 17 %) darin inkludiert ca. 100 Plätze für StipendiatInnen. Es gab bis dato 364 Anmeldungen zu Kursen der Sommerakademie. Auch die Zahl der Stipendienbewerbungen konnte in diesem Jahr von 434 auf 452 gesteigert werden.

Sponsoren und Förderer sind u.a. Land Salzburg/Kulturabteilung, Bundeskanzleramt – Sektion II Kunst und Kultur, Kulturfonds der Landeshauptstadt Salzburg, The American Austrian Foundation (AAF/Seebacher Prize for Fine Arts), Freistaat Bayern, ERSTE Stiftung, Kunstakademie Münster, Freundeskreis der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig e. V., Kingston University London, Land Burgenland, Land Steiermark, Land Vorarlberg sowie die Mitglieder und Förderer im Verein der Freunde der Internationalen Sommerakademie für Bildende Kunst Salzburg.

22 öffentliche Veranstaltungen in sechs Wochen

1 Tagung *Globale Akademie II, Beispiele transkulturellen Austausches*

10 Kunstgespräche mit vielen unserer Lehrenden in der Galerie 5020 und dem Museum der Moderne Salzburg

1 KuratorInnengespräch im Rahmen der Ausstellung *20 Propositions* im Kunstverein (Hildegund Amanshauser und Séamus Kealy)

3 Stadtpaziergänge durch das „andere“ Salzburg unter dem Oberthema *Die Ränder einer Stadt – Begegnungen an der Peripherie*

2 Ausstellungen mit den Co-Lehrenden im *periscope* Projektraum

5 Tage der offenen Türen

Weitere Kooperationen

3 Ausstellungseröffnungen (mit Lehrenden der Sommerakademie) des Salzburger Kunstvereins in Kooperation mit der Sommerakademie, *20 Propositions*

1 Ausstellungseröffnung des Fotohof mit einer Lehrenden der Sommerakademie, (*in the still of the night*)

1 Kunstgespräch in Kooperation mit der Galerie Thaddaeus Ropac moderiert von Hildegund Amanshauser und Séamus Kealy, Gilbert & George *The Beard Pictures*